

# Pressemitteilung

Nr. 036 / 2020 – 3. Juni 2020

**Bitte Sperrfrist beachten: 3. Juni, 10 Uhr**

## Der Arbeitsmarkt ist noch im Krisenmodus

- **Rund 2.000 Arbeitslosmeldungen nach Stellenverlust**
- **Arbeitgeber meldeten im Mai mehr als 1.200 freie Stellen**
- **Im Mai haben 467 Betriebe Kurzarbeit angezeigt**

Arbeitslosenzahl	27.567	Arbeitslosenquote (Vorjahr):	6,6% (5,5%)
Veränd. / Vormonat:	+1.544/5,9%	Stellenzugang (Veränd. / Vorjahr)	1.268 (-16,9%)
Veränd. / Vorjahr:	+4.805/21,1%	Stellenbestand (Veränd. / Vorjahr)	6.128 (-19,9%)

Im Mai<sup>1</sup> waren 27.567 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, das sind 1.544 Personen bzw. 5,9 Prozent mehr als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 4.805 Personen bzw. 21,1 Prozent.

Die Arbeitslosenquote<sup>2</sup> für Mai beträgt 6,6 Prozent, im April lag sie bei 6,3 Prozent. Im Mai 2019 lag der Wert bei 5,5 Prozent.

„Im Mai sind nach und nach viele Beschränkungen im Wirtschaftsleben aufgehoben worden. Viele Menschen konnten ihre Arbeit wieder aufnehmen“, sagt Dr. Thorsten Müller, Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. „Zugleich gibt es weiterhin Auswirkungen, die auf die Corona-Beschränkungen in anderen Regionen der Welt zurückgehen. So ist etwa die Arbeit in manchen Unternehmen der Verarbeitenden Industrie und der Logistik gehemmt aufgrund von Lieferschwierigkeiten ihrer Zulieferer. Denn auch in anderen Ländern ruhte zum Gesundheitsschutz zeitweise die Fertigung.“

<sup>1</sup> Der Stichtag, zu dem die Statistik-Daten für Mai 2020 ermittelt wurden, war der 14. Mai. Die Stichtage werden von den Statistik-Experten für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgelegt und auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Service/Veroeffentlichungskalender/Veroeffentlichungskalender-Nav.html>

<sup>2</sup> Wie im jedem Jahr, so wurde auch in diesem Jahr im Mai die Bezugsgrößen für die Arbeitslosenquote anhand der jüngsten Zahlen neu ermittelt. Weitere Informationen gibt es unter dem Punkt „Grundlagen“ auf den Internetseiten der Statistik:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Definitionen/Berechnung-der-Arbeitslosenquote/Berechnung-der-Arbeitslosenquote-Nav.html>



Kurzarbeit helfe den Unternehmen, auf Kündigungen zu verzichten, die Beschäftigten im Betrieb zu halten und sehr flexibel zu reagieren. „Sobald die Arbeit wieder anlaufen kann, und sei es nur in einem Teil des Betriebes oder auch für kürzere Zeit, können Mitarbeiter die Kurzarbeit beenden und sofort wieder an die Arbeit gehen“, erläutert der Agenturchef. Mittlerweile hätten viele Betriebe die Kurzarbeit beenden oder deutlich reduzieren können, andere hingegen benötigten das Instrument auch weiterhin in vollem Umfang, so etwa die Veranstaltungsbranche. Auch meldeten weitere Betriebe Kurzarbeit.

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen geht laut Müller bislang vielfach darauf zurück, dass befristete Verträge nicht verlängert und vermehrt neue Arbeitsverhältnisse in der Probezeit gelöst wurden. Das betreffe sowohl ungelernte als auch sehr gut qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Müller führt weiter aus: „Üblicherweise gehen die Arbeitslosenzahlen in den Monaten März bis Mai deutlich zurück. In den Fremverkehrsgewerbetrieben ist der Rückgang dann besonders deutlich, weil die Touristen in die Region strömen. In diesem Jahr haben viele Arbeitgeber die Wiedereinstellung von bewährten Mitarbeitern verschoben.“ Davon seien insbesondere Friesland und die Wesermarsch betroffen.

In den Arbeitslosenzahlen sind auch Frauen und Männer enthalten, die an einer Weiterbildung oder einem Sprachkurs teilgenommen hatten und diesen Kurs aufgrund der Pandemie nicht weiterführen konnten. Sie waren zuvor arbeitssuchend gemeldet und wurden in der Unterbeschäftigung gezählt. Nun werden sie als arbeitslos geführt, solange sie den Kurs nicht wieder beginnen können.

Die Arbeitsagentur ruft Kundinnen und Kunden an, die sich arbeitslos gemeldet haben. „Auch jetzt bietet der Arbeitsmarkt Möglichkeiten, darüber wollen wir mit den arbeitslos gewordenen ins Gespräch kommen“, so Müller.

### **Arbeitslos-Meldungen**

Insgesamt verzeichneten Arbeitsagentur und Jobcenter 4.809 Arbeitslos-Meldungen<sup>3</sup>. Die Menschen meldeten sich aus unterschiedlichen Situationen:

Neu arbeitslos wurden im Monat Mai 1.985 Personen, die zuvor eine abhängige Beschäftigung (sozialversicherungspflichtige Stelle oder Minijob) am 1. Arbeitsmarkt hatten. Das waren 29,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

42 Personen, die sich arbeitslos meldeten, waren zuvor selbständig. 61 Personen waren vor ihrer Arbeitslosmeldung in einer Berufsausbildung – sieben weniger als im Mai 2019.

1.140 Personen hatten vor ihrer Arbeitslosmeldung an einer Fördermaßnahme von Arbeitsagentur bzw. Jobcenter oder an einem Sprachkurs teilgenommen (--38,6 Prozent). Seit 23. März sind viele Weiterbildungen und Arbeitsgelegenheiten ausgesetzt. Das führt dazu, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, deren Maßnahmen beendet wurden, nicht mehr als arbeitssuchend, sondern als arbeitslos gezählt werden. Es gibt aber auch Weiterbildungen, die weiterlaufen und online durchgeführt werden.

---

<sup>3</sup> Darunter sind neben Frauen und Männern, die direkt vom Arbeitsmarkt kommen, auch Personen, die kurzfristig erkrankt waren, sowie Menschen, die sich eine Zeitlang dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung gestellt hatten.

Die Zahl der Abmeldungen von Arbeitslosen in eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt betrug im Mai 1.178. Das ist im Vorjahresvergleich ein Rückgang um 535 Personen oder 31,2 Prozent.

### **Entwicklung nach Rechtskreisen**

Bei den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur (Sozialgesetzbuch III / Arbeitslosengeld I) sind im Mai 10.439 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 569 Personen oder 5,8 Prozent mehr als im April. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 3.221 Personen bzw. 44,6 Prozent gestiegen.

Die Jobcenter betreuen Menschen in der steuerfinanzierten Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II (Auszahlung von Arbeitslosengeld II). In den sieben Jobcentern im Agenturbezirk stieg die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat um 975 auf 17.128 Personen, das sind 6,0 Prozent mehr. Im Mai 2020 sind in den Jobcentern 1.584 Personen bzw. 10,2 Prozent mehr arbeitslos gemeldet als vor einem Jahr.

Aufgrund der Pandemie hat die Bundesregierung vorübergehend Sonderregelungen geschaffen: Menschen, die in Kurzarbeit sind und deren Kurzarbeitergeld nicht ausreicht, um ihren Lebensunterhalt bzw. den ihrer Familie zu decken, sowie Solo-Selbständige können ohne Vermögensprüfung Grundsicherung beantragen.

Bei den Jobcentern des Agenturbezirks haben sich im Mai 527 erwerbstätige Arbeitslose - ganz überwiegend Frauen und Männer in Kurzarbeit - sowie 257 Selbständige gemeldet. Das ist ein Anstieg gegenüber Mai 2019 um 420 bzw. 249 Personen.

### **Arbeitslosigkeit nach Wirtschaftszweigen**

Im Monat Mai meldeten sich 1.985 Frauen und Männer arbeitslos, die zuvor eine Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt ausgeübt hatten. Das ist ein Anstieg um 29,5 Prozent im Vergleich zu Mai 2019.

Im Vormonat war die Zahl der gekündigten Beschäftigten aus dem Gastgewerbe deutlich überdurchschnittlich. Im Mai gab es im Gastgewerbe mit 156 Arbeitslosmeldungen einen Zuwachs von 54,5 Prozent. Der Handel mit Kraftfahrzeugen war prozentual stärker betroffen als andere Wirtschaftsabschnitte, 60 Personen (+87,5 Prozent) meldeten sich arbeitslos, ähnlich „sonstige Dienstleistungen, private Haushalte“ mit 91 Arbeitslosmeldungen (+89,6 Prozent). Bei „Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“ waren es 97 (+64,4 Prozent).

Im Gesundheitswesen verloren 84 Personen ihren Arbeitsplatz, das waren 50,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 212 Personen, die zuvor im verarbeitenden Gewerbe tätig waren, meldeten sich arbeitslos (+36,8 Prozent).

### **Stellenmeldungen und Stellenbestand**

Im Mai meldeten die Arbeitgeber im Agenturbezirk 1.268 neue Stellen zur Besetzung, das sind 530 mehr als im Monat April und 258 (bzw. 16,9 Prozent) weniger als vor einem Jahr.

In diesem Monat sind 6.128 offene Stellen im Bestand der Agentur für Arbeit Oldenburg Wilhelmshaven, 360 oder 5,5 Prozent weniger als vor einem Monat und 1.525 oder 19,9 Prozent weniger vor einem Jahr.

Die Zahl der Stellenmeldungen ist in vielen Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vormonat deutlich gestiegen, bleibt aber meist unter dem Vorjahreswert. Das Verarbeitende Gewerbe meldete 70 freie Stellen, im Vorjahresmonat waren es 107. Ähnlich verhält es sich im Einzelhandel (87 / 129) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (155 / 195). Deutlich weniger Stellen als im Vorjahr meldeten das Gastgewerbe (23 / 88) sowie Verkehr und Lagerei (29 / 74). Dagegen schrieben Baubetriebe mehr freie Stellen aus (109 / 87), und auch die Arbeitnehmerüberlassung suchte mehr Mitarbeiter (459 / 363).

### **Unterbeschäftigung**

Aufgrund der Pandemie wurden Weiterbildungskurse ausgesetzt. Kurse, in denen ein Online-Unterricht nicht möglich war, mussten unterbrochen werden. Die Kundinnen und Kunden von Arbeitsagentur und Jobcenter sind während der Teilnahme an Weiterbildungskursen arbeitssuchend gemeldet<sup>4</sup>, da sie dem Arbeitsmarkt nicht unmittelbar zur Verfügung stehen. Beenden sie den Kurs und münden nicht direkt in eine Arbeitsstelle ein, werden sie als arbeitslos gezählt.

Die Unterbeschäftigung<sup>5</sup> umfasste im Mai nach vorläufigen Angaben 36.369 Frauen und Männer. Das sind 930 Personen oder 2,6 Prozent mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der Wert um 7,6 Prozent bzw. 2.572 Personen höher.

Die Unterbeschäftigungsquote liegt aktuell bei 8,6 Prozent, vor einem Jahr betrug die Quote 8,0 Prozent.

### **Konjunkturelle Kurzarbeit**

Im Mai hatten bis zum Stichtag 27. Mai 467 Unternehmen im Agenturbezirk für insgesamt bis zu 11.116 Beschäftigte konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt.

Für alle vorherigen Monate werden jeweils Zahlen für den kompletten Monat angegeben. Im März hatten 504 Unternehmen für insgesamt bis zu 9.912 Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt, im April waren es 6.439 Betriebe mit bis zu 87.827 Beschäftigten.

Im Bezirk der Arbeitsagentur waren am jüngsten Stichtag, dem 30. September 2019, insgesamt 284.001 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

„Auch im Mai haben weitere Betriebe Kurzarbeit angezeigt, darunter vor allem diejenigen, die aufgrund der aktuellen Pandemie-Bestimmungen nicht alle Beschäftigten auslasten können, so etwa in Restaurants und Friseursalons“, sagt Dr. Thorsten Müller, Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. „Auf der anderen Seite haben einige Unternehmen die Kurzarbeit bereits beenden können. Unsere Kolleginnen und Kollegen sind mit der Bearbeitung der Anzeigen und auch den Anträgen auf Erstattung der Lohnkosten bislang absolut im Zeitplan. Wer die

---

<sup>4</sup> Um als arbeitslos zu zählen, muss die Person dem Arbeitsmarkt unmittelbar zur Verfügung stehen, siehe SGBIII, §16.

<sup>5</sup> Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl werden monatlich die Angaben zur Unterbeschäftigung veröffentlicht. Dazu zählen neben den Arbeitslosen ferner die Personen, die nicht als arbeitslos gelten, aber zurzeit ohne Beschäftigung sind, so etwa Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fortbildungsmaßnahmen und in Integrationskursen sowie Frauen und Männer, die in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) tätig sind, ferner Beschäftigte, die nach dem Teilhabechancengesetz in einem geförderten Beschäftigungsverhältnis stehen. Nicht enthalten sind Personen, die in Kurzarbeit sind.

Unterlagen vollständig einreicht, kann zurzeit damit rechnen, innerhalb von zehn Tagen das Geld zu erhalten.“

### **Hintergrund-Informationen zu Kurzarbeit**

Mit einer **Anzeige** auf Kurzarbeit nutzt ein Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb des angezeigten und bewilligten Zeitraumes von mehreren Monaten mit Kurzarbeit zu beginnen. Ob und in welchem Umfang (wie viele Mitarbeiter, wie viel Prozent der Arbeitszeit, wie lange) Kurzarbeit gemacht wird, kann das Unternehmen kurzfristig je nach rechtlicher Situation, Auftragslage, Eingang von Teilen o.ä. entscheiden.

Die Zahl der Anzeigen und der daran aufgeführten Beschäftigten sagt daher nichts darüber aus, wie viele Betriebe in welchem Umfang tatsächlich Kurzarbeit durchführen und wie viele Beschäftigte schlussendlich betroffen sein werden.

**Wichtig zu wissen:** Aktuelle Daten zu den geprüften Anzeigen liegen bis zum 27. Mai 2020 vor. Die Summe der angezeigten Personen in den Monaten März und April kann als Obergrenze der Inanspruchnahme von konjunktureller Kurzarbeit interpretiert werden. Zur Abschätzung der Obergrenze der Inanspruchnahme können die Anzeigen für Personen im Mai **nicht einfach hinzuaddiert** werden, weil in einigen Wirtschaftsbereichen Kurzarbeit bereits wieder beendet oder eine Verlängerung von Kurzarbeit angezeigt wurde.

Ein Betrieb, der Kurzarbeit durchführt, zahlt am Monatsende seinen Beschäftigten den Betrag für die gearbeiteten Stunden sowie für die Stunden, in denen Kurzarbeit stattfand. Anschließend reicht er bei der Arbeitsagentur einen **Antrag** auf Erstattung des Kurzarbeitergeldes ein. Dafür hat er drei Monate Zeit, d.h. Kurzarbeitergeld des Monats März muss vom Betrieb bis zum 30. Juni bei der Arbeitsagentur beantragt werden.

In welchem Umfang Kurzarbeit genutzt wird, lässt sich nur in der Rückschau mit Blick auf die Anträge feststellen. Die entsprechende Statistik für den Monat März liegt im August vor.

### **Ausbildungsmarkt**

Über den Ausbildungsmarkt berichten wir umfassend mit einer Pressemitteilung am 5. Juni.

<b>Anzeigen Kurzarbeit</b> (siehe auch „Hintergrund“)	Mai 2020 (bis 27. Mai - abzüglich vier Werktage)	April 2020	März 2020
<b>Arbeitsagentur Oldenburg- Wilhelmshaven</b>			
Anzahl Betriebe	467	6.439	504
Anzahl Beschäftigte	11.116	87.827	9.912
<b>Stadt Delmenhorst</b>			
Anzahl Betriebe	39	590	40
Anzahl Beschäftigte	297	8.079	345
<b>Stadt Oldenburg</b>			
Anzahl Betriebe	118	1.571	141
Anzahl Beschäftigte	2.785	24.363	2.603
<b>Stadt Wilhelmshaven</b>			
Anzahl Betriebe	54	640	43
Anzahl Beschäftigte	694	8.757	730
<b>Landkreis Ammerland</b>			
Anzahl Betriebe	80	1.215	85
Anzahl Beschäftigte	713	17.686	1.588
<b>Landkreis Friesland</b>			
Anzahl Betriebe	70	856	53
Anzahl Beschäftigte	2.511	8.659	848
<b>Landkreis Oldenburg</b>			
Anzahl Betriebe	73	996	105
Anzahl Beschäftigte	820	11.696	2.172
<b>Landkreis Wesermarsch</b>			
Anzahl Betriebe	33	571	37
Anzahl Beschäftigte	3.296	8.587	1.626

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Oldenburg – Wilhelmshaven, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	284.001	7.416	2,7	6.680	2,4
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	27.567	1.544	5,9	4.805	21,1
dar.: 55,5 % Männer	15.302	880	6,1	2.790	22,3
44,5 % Frauen	12.265	664	5,7	2.015	19,7
11,0 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	3.024	288	10,5	960	46,5
1,9 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	519	56	12,1	130	33,4
32,3 % 50 Jahre und älter	8.900	329	3,8	1.099	14,1
20,3 % dar.: 55 Jahre und älter	5.592	186	3,4	674	13,7
24,1 % Ausländer	6.647	343	5,4	1.303	24,4
- Zugang	4.809	- 1.408	- 22,6	- 1.135	- 19,1
dar.: aus Erw erbstätigkeit	2.205	- 543	- 19,8	498	29,2
sonstiges/ keine Angabe	441	157	55,3	166	60,4
- Abgang	3.270	- 156	- 4,6	- 2.575	- 44,1
dar.: in Erw erbstätigkeit	1.299	- 112	- 7,9	- 592	- 31,3
sonstiges/ keine Angabe	385	49	14,6	- 8	- 2,0
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	6,6	0,3		1,1	
Männer	7,0	0,3		1,2	
Frauen	6,2	0,3		1,0	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	6,4	0,6		2,0	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	3,9	0,4		1,0	
Ausländer	18,8	- 0,7		2,3	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
37,9 % Bestand SGB III	10.439	569	5,8	3.221	44,6
dar. Langzeitarbeitslose	928	34	3,8	33	3,7
Bisherige Dauer in Tagen	164	4	2,3	- 32	- 16,2
62,1 % Bestand SGB II	17.128	975	6,0	1.584	10,2
dar. Langzeitarbeitslose	7.319	310	4,4	324	4,6
Bisherige Dauer in Tagen	610	- 11	- 1,8	- 39	- 6,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	1.268	530	71,8	- 258	- 16,9
- Zugang seit Jahresbeginn	6.895			- 2.294	- 25,0
- Bestand	6.128	- 360	- 5,5	- 1.525	- 19,9
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	7.872	-669	-7,8	-1.739	-18,1
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.690	-233	-12,1	-834	-33,0
Berufliche Weiterbildung	1.661	-114	-6,4	-291	-14,9
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	1.233	-114	-8,5	-53	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	888	-143	-13,9	-79	-8,2
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	36.369	930	2,6	2.572	7,6
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	32.811	613	1,9	359	1,1
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	44.672	867	2,0	545	1,2
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	18.004	410	2,3	-30	-0,2

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Delmenhorst, Stadt, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	21.002	558	2,7	95	0,5
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	4.249	218	5,4	437	11,5
dar.: 55,0 % Männer	2.336	146	6,7	281	13,7
45,0 % Frauen	1.913	72	3,9	156	8,9
10,0 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	427	27	6,8	66	18,3
1,5 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	65	3	4,8	1	1,6
29,3 % 50 Jahre und älter	1.244	63	5,3	129	11,6
17,6 % dar.: 55 Jahre und älter	749	37	5,2	86	13,0
36,6 % Ausländer	1.554	78	5,3	140	9,9
- Zugang	651	- 180	- 21,7	- 266	- 29,0
dar.: aus Erw erbstätigkeit	287	- 27	- 8,6	54	23,2
sonstiges/ keine Angabe	46	- 22	- 32,4	6	15,0
- Abgang	430	21	5,1	- 363	- 45,8
dar.: in Erw erbstätigkeit	135	14	11,6	- 79	- 36,9
sonstiges/ keine Angabe	50	6	13,6	1	2,0
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	11,1	0,7		1,2	
Männer	11,2	0,8		1,5	
Frauen	11,0	0,5		1,0	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	11,0	0,9		1,9	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	6,0	0,3		0,1	
Ausländer	26,9	- 0,6		0,6	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
29,7 % Bestand SGB III	1.262	75	6,3	277	28,1
dar. Langzeitarbeitslose	120	9	8,1	23	23,7
Bisherige Dauer in Tagen	162	6	3,8	- 5	- 3,2
70,3 % Bestand SGB II	2.987	143	5,0	160	5,7
dar. Langzeitarbeitslose	1.360	55	4,2	75	5,8
Bisherige Dauer in Tagen	668	- 7	- 1,0	3	0,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	73	38	108,6	- 41	- 36,0
- Zugang seit Jahresbeginn	550			- 193	- 26,0
- Bestand	494	- 54	- 9,9	- 96	- 16,3
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	1.012	-160	-13,7	-297	-22,7
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	277	-75	-21,3	-160	-36,6
Berufliche Weiterbildung	160	-13	-7,5	-50	-23,8
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	106	-18	-14,5	-6	-5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	148	-43	-22,5	-41	-21,7
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	5.551	44	0,8	- 43	- 0,8
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	5.288	128	2,5	80	1,5
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	7.571	199	2,7	142	1,9
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.279	77	2,4	157	5,0

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.



### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oldenburg (Oldenburg), Stadt, Gebietsstand Mai 2020  
 Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	87.062	2.677	3,2	2.217	2,6
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	7.145	469	7,0	1.396	24,3
dar.: 57,1 % Männer	4.082	295	7,8	835	25,7
42,9 % Frauen	3.063	174	6,0	561	22,4
12,1 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	867	108	14,2	260	42,8
2,0 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	144	22	18,0	17	13,4
27,6 % 50 Jahre und älter	1.971	54	2,8	211	12,0
16,4 % dar.: 55 Jahre und älter	1.175	27	2,4	148	14,4
26,0 % Ausländer	1.859	126	7,3	463	33,2
- Zugang	1.244	- 396	- 24,1	- 446	- 26,4
dar.: aus Erw erbstätigkeit	596	- 146	- 19,7	149	33,3
sonstiges/ keine Angabe	45	18	66,7	2	4,7
- Abgang	780	- 59	- 7,0	- 711	- 47,7
dar.: in Erw erbstätigkeit	349	24	7,4	- 141	- 28,8
sonstiges/ keine Angabe	67	- 3	- 4,3	- 14	- 17,3
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	7,4	0,4		1,4	
Männer	8,3	0,5		1,6	
Frauen	6,4	0,2		1,1	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	7,2	0,7		2,0	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	6,1	1,1		0,8	
Ausländer	21,9	- 1,1		3,4	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
34,0 % Bestand SGB III	2.431	142	6,2	766	46,0
dar. Langzeitarbeitslose	183	11	6,4	33	22,0
Bisherige Dauer in Tagen	150	- 1	- 0,3	- 32	- 17,6
66,0 % Bestand SGB II	4.714	327	7,5	630	15,4
dar. Langzeitarbeitslose	1.884	84	4,7	116	6,6
Bisherige Dauer in Tagen	564	- 20	- 3,4	- 60	- 9,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	352	146	70,9	- 87	- 19,8
- Zugang seit Jahresbeginn	1.902			- 669	- 26,0
- Bestand	1.635	- 90	- 5,2	- 359	- 18,0
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	1.732	-126	-6,8	-732	-29,7
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	-33	-7,8	-328	-45,6
Berufliche Weiterbildung	394	-20	-4,8	-75	-16,0
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	250	-30	-10,7	-126	-33,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	186	-33	-15,1	-63	-25,3
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	9.580	310	3,3	624	7,0
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	9.669	180	1,9	374	4,0
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	12.959	344	2,7	565	4,6
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.868	154	3,3	93	1,9

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Wilhelmshaven, Stadt, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	31.380	846	2,8	682	2,2
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	4.655	184	4,1	591	14,5
dar.: 58,0 % Männer	2.702	111	4,3	354	15,1
42,0 % Frauen	1.953	73	3,9	237	13,8
9,5 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	441	24	5,8	138	45,5
1,9 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	89	10	12,7	46	107,0
33,4 % 50 Jahre und älter	1.555	70	4,7	135	9,5
21,2 % dar.: 55 Jahre und älter	987	29	3,0	89	9,9
20,8 % Ausländer	969	9	0,9	152	18,6
- Zugang	586	- 478	- 44,9	- 318	- 35,2
dar.: aus Erw erbstätigkeit	256	- 113	- 30,6	4	1,6
sonstiges/ keine Angabe	22	- 22	- 50,0	- 4	- 15,4
- Abgang	410	- 80	- 16,3	- 390	- 48,8
dar.: in Erw erbstätigkeit	139	- 35	- 20,1	- 82	- 37,1
sonstiges/ keine Angabe	35	- 18	- 34,0	- 17	- 32,7
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	12,0	0,4		1,5	
Männer	13,0	0,5		1,7	
Frauen	10,9	0,4		1,4	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	9,6	0,4		2,9	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	8,1	0,8		4,1	
Ausländer	28,2	- 1,9		2,6	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
26,4 % Bestand SGB III	1.229	53	4,5	345	39,0
dar. Langzeitarbeitslose	104	6	6,1	35	50,7
Bisherige Dauer in Tagen	161	10	6,4	9	5,9
73,6 % Bestand SGB II	3.426	131	4,0	246	7,7
dar. Langzeitarbeitslose	1.613	60	3,9	59	3,8
Bisherige Dauer in Tagen	673	- 0	- 0,0	- 31	- 4,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	145	37	34,3	- 83	- 36,4
- Zugang seit Jahresbeginn	974			- 146	- 13,0
- Bestand	774	- 105	- 11,9	- 292	- 27,4
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	1.418	-121	-7,9	-15	-1,0
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	417	-32	-7,1	-114	-21,5
Berufliche Weiterbildung	288	-11	-3,7	-24	-7,7
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	308	-17	-5,2	168	120,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	132	-55	-29,4	13	10,9
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	6.064	78	1,3	321	5,6
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	5.995	93	1,6	- 76	- 1,3
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	7.953	132	1,7	- 91	- 1,1
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.012	68	2,3	108	3,7

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ammerland, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	45.151	909	2,1	1.109	2,5
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	2.748	26	1,0	636	30,1
dar.: 54,2 % Männer	1.489	4	0,3	396	36,2
45,8 % Frauen	1.259	22	1,8	240	23,6
10,2 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	280	28	11,1	97	53,0
2,1 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	57	5	9,6	21	58,3
34,9 % 50 Jahre und älter	960	- 9	- 0,9	143	17,5
23,4 % dar.: 55 Jahre und älter	642	9	1,4	67	11,7
18,7 % Ausländer	513	3	0,6	171	50,0
- Zugang	525	- 153	- 22,6	- 12	- 2,2
dar.: aus Erw erbstätigkeit	238	- 107	- 31,0	55	30,1
sonstiges/ keine Angabe	100	27	37,0	36	56,3
- Abgang	499	15	3,1	- 137	- 21,5
dar.: in Erw erbstätigkeit	214	- 43	- 16,7	- 37	- 14,7
sonstiges/ keine Angabe	69	19	38,0	11	19,0
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	4,1	0,0		0,9	
Männer	4,3	0,0		1,1	
Frauen	3,9	0,0		0,7	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	3,8	0,4		1,4	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	2,3	0,2		0,9	
Ausländer	11,7	- 0,9		3,3	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
52,5 % Bestand SGB III	1.444	21	1,5	414	40,2
dar. Langzeitarbeitslose	162	-	-	- 40	- 19,8
Bisherige Dauer in Tagen	206	10	5,2	- 61	- 22,8
47,5 % Bestand SGB II	1.304	5	0,4	222	20,5
dar. Langzeitarbeitslose	431	- 13	- 2,9	55	14,6
Bisherige Dauer in Tagen	399	- 19	- 4,5	- 42	- 9,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	238	101	73,7	46	24,0
- Zugang seit Jahresbeginn	1.098			- 190	- 14,8
- Bestand	904	- 17	- 1,8	- 65	- 6,7
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	978	-51	-5,0	-148	-13,1
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	-9	-6,2	-18	-11,7
Berufliche Weiterbildung	248	-20	-7,5	-42	-14,5
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	172	-23	-11,8	-41	-19,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	113	9	8,7	-14	-11,0
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	3.797	43	1,1	458	13,7
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	3.057	78	2,6	124	4,2
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.192	25	0,6	135	3,3
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.791	35	2,0	- 44	- 2,4

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Friesland, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	30.119	661	2,2	174	0,6
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	2.540	138	5,7	487	23,7
dar.: 52,5 % Männer	1.334	67	5,3	237	21,6
47,5 % Frauen	1.206	71	6,3	250	26,2
10,9 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	277	35	14,5	96	53,0
1,7 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	42	2	5,0	9	27,3
39,2 % 50 Jahre und älter	995	17	1,7	164	19,7
26,5 % dar.: 55 Jahre und älter	674	3	0,4	102	17,8
16,0 % Ausländer	407	6	1,5	75	22,6
- Zugang	528	- 125	- 19,1	- 4	- 0,8
dar.: aus Erw erbstätigkeit	275	- 31	- 10,1	110	66,7
sonstiges/ keine Angabe	59	27	84,4	30	103,4
- Abgang	390	- 47	- 10,8	- 265	- 40,5
dar.: in Erw erbstätigkeit	162	- 76	- 31,9	- 92	- 36,2
sonstiges/ keine Angabe	60	19	46,3	18	42,9
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	5,0	0,2		0,9	
Männer	5,1	0,2		0,9	
Frauen	4,9	0,3		1,0	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	4,9	0,7		1,7	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	2,2	0,1		0,5	
Ausländer	20,1	- 1,9		1,9	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
50,4 % Bestand SGB III	1.280	62	5,1	461	56,3
dar. Langzeitarbeitslose	118	2	1,7	9	8,3
Bisherige Dauer in Tagen	156	2	1,5	- 28	- 15,2
49,6 % Bestand SGB II	1.260	76	6,4	26	2,1
dar. Langzeitarbeitslose	481	18	3,9	- 19	- 3,8
Bisherige Dauer in Tagen	509	- 9	- 1,8	- 60	- 10,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	153	78	104,0	3	2,0
- Zugang seit Jahresbeginn	713			- 259	- 26,6
- Bestand	619	- 2	- 0,3	- 193	- 23,8
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	853	-78	-8,4	-212	-19,9
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	-24	-21,8	-104	-54,7
Berufliche Weiterbildung	172	-8	-4,4	-56	-24,6
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	160	-14	-8,0	-26	-14,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	114	-10	-8,1	53	86,9
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	3.159	110	3,6	335	11,9
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	2.576	68	2,7	- 30	- 1,2
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.439	116	3,5	- 89	- 2,5
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.352	32	2,4	- 178	- 11,6

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oldenburg, Gebietsstand Mai 2020  
Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	38.177	1.136	3,1	1.771	4,9
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	2.859	386	15,6	638	28,7
dar.: 53,3 % Männer	1.523	177	13,2	302	24,7
46,7 % Frauen	1.336	209	18,5	336	33,6
10,7 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	307	53	20,9	132	75,4
1,7 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	48	14	41,2	12	33,3
36,6 % 50 Jahre und älter	1.047	116	12,5	169	19,2
23,7 % dar.: 55 Jahre und älter	677	75	12,5	92	15,7
22,6 % Ausländer	647	93	16,8	127	24,4
- Zugang	779	53	7,3	17	2,2
dar.: aus Erw erbstätigkeit	318	- 68	- 17,6	65	25,7
sonstiges/ keine Angabe	157	134	582,6	96	157,4
- Abgang	400	- 30	- 7,0	- 441	- 52,4
dar.: in Erw erbstätigkeit	170	- 3	- 1,7	- 89	- 34,4
sonstiges/ keine Angabe	53	6	12,8	- 21	- 28,4
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	3,8	0,5		0,8	
Männer	3,8	0,3		0,7	
Frauen	3,7	0,5		0,8	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	3,7	0,5		1,5	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	1,8	0,5		0,4	
Ausländer	8,1	0,4		0,9	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
54,7 % Bestand SGB III	1.564	157	11,2	482	44,5
dar. Langzeitarbeitslose	143	5	3,6	7	5,1
Bisherige Dauer in Tagen	157	1	0,8	- 40	- 20,1
45,3 % Bestand SGB II	1.295	229	21,5	156	13,7
dar. Langzeitarbeitslose	501	76	17,9	7	1,4
Bisherige Dauer in Tagen	537	- 18	- 3,3	- 43	- 7,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	189	80	73,4	- 49	- 20,6
- Zugang seit Jahresbeginn	996			- 458	- 31,5
- Bestand	1.064	- 26	- 2,4	- 261	- 19,7
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	1.159	-59	-4,8	-76	-6,2
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	287	-20	-6,5	16	5,9
Berufliche Weiterbildung	203	-21	-9,4	-9	-4,2
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	146	-5	-3,3	1	0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	113	-9	-7,4	-23	-16,9
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	4.018	303	8,2	436	12,2
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	2.741	0	0,0	- 98	- 3,5
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.921	- 20	- 0,5	- 132	- 3,3
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.749	- 25	- 1,4	- 185	- 9,6

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Wesermarsch, Gebietsstand Mai 2020  
 Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Merkmal	Aktueller Monat	Veränderungen gegenüber			
		Vormonat (SvB: Vorquartal)		Vorjahr (SvB: Vorjahresquartal)	
		absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %	absolut (bei ALQ in %-Punkten)	in %
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort</b>					
- Bestand (30.09.2019)	31.110	629	2,1	632	2,1
<b>Arbeitslose</b>					
- Bestand	3.371	123	3,8	620	22,5
dar.: 54,5 % Männer	1.836	80	4,6	385	26,5
45,5 % Frauen	1.535	43	2,9	235	18,1
12,6 % Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	425	13	3,2	171	67,3
2,2 % dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	74	-	-	24	48,0
33,5 % 50 Jahre und älter	1.128	18	1,6	148	15,1
20,4 % dar.: 55 Jahre und älter	688	6	0,9	90	15,1
20,7 % Ausländer	698	28	4,2	175	33,5
- Zugang	496	- 129	- 20,6	- 106	- 17,6
dar.: aus Erw erbstätigkeit	235	- 51	- 17,8	61	35,1
sonstiges/ keine Angabe	12	- 5	- 29,4	-	-
- Abgang	361	24	7,1	- 268	- 42,6
dar.: in Erw erbstätigkeit	130	7	5,7	- 72	- 35,6
sonstiges/ keine Angabe	51	20	64,5	14	37,8
<b>Arbeitslosenquoten (ALQ) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>					
- Insgesamt	7,0	0,2		1,3	
Männer	6,9	0,3		1,4	
Frauen	7,1	0,1		1,0	
Jüngere 15 bis unter 25 Jahre	7,9	0,5		3,4	
dar.: Jugendliche 15 bis u. 20 Jahre	4,5	0,2		1,6	
Ausländer	21,4	0,2		4,8	
<b>Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen</b>					
36,5 % Bestand SGB III	1.229	59	5,0	476	63,2
dar. Langzeitarbeitslose	98	1	1,0	- 34	- 25,8
Bisherige Dauer in Tagen	167	3	1,7	- 64	- 27,8
63,5 % Bestand SGB II	2.142	64	3,1	144	7,2
dar. Langzeitarbeitslose	1.049	30	2,9	31	3,0
Bisherige Dauer in Tagen	765	- 2	- 0,2	- 33	- 4,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>					
- Zugang im Monat	118	50	73,5	- 47	- 28,5
- Zugang seit Jahresbeginn	662			- 379	- 36,4
- Bestand	638	- 66	- 9,4	- 259	- 28,9
<b>Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (insgesamt)	720	-74	-9,3	-259	-26,5
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	-40	-29,6	-126	-57,0
Berufliche Weiterbildung	196	-21	-9,7	-35	-15,2
Aufnahme einer Erw erbstätigkeit	91	-7	-7,1	-23	-20,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	82	-2	-2,4	-4	-4,7
<b>Unterbeschäftigung <sup>1)</sup></b>					
- Bestand (ohne Kurzarbeit)	4.200	42	1,0	441	11,7
<b>Grundsicherung <sup>1)</sup></b>					
- Bedarfsgemeinschaften	3.485	66	1,9	- 15	- 0,4
- Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	4.637	70	1,5	15	0,3
- Nicht erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.953	70	3,7	19	1,0

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Daten der letzten 3 Monate sind vorläufig.

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen**

Agentur für Arbeit Oldenburg – Wilhelmshaven, Gebietsstand Mai 2020  
 Mai 2020

Sperrfrist: 03.06.2020, 09:55 Uhr

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ...	
		absolut	in %	absolut	in %		in %-Punkten	
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamt</b>								
<b>261 AA Oldenburg – Wilhelmshaven</b>	27.567	1.544	5,9	4.805	21,1	6,6	0,3	1,1
26101 GSt Oldenburg	8.030	563	7,5	1.580	24,5	6,5	0,3	1,2
26105 GSt Bad Zw ischenahn	2.748	26	1,0	636	30,1	4,1	-	0,9
26109 GSt Brake	1.733	62	3,7	306	21,4	6,4	0,2	1,1
26113 GSt Delmenhorst	4.963	306	6,6	582	13,3	8,9	0,6	1,1
26117 GSt Nordenham	1.638	61	3,9	314	23,7	7,8	0,3	1,5
26121 GSt Wildeshausen	1.260	204	19,3	309	32,5	4,0	0,6	0,9
26123 GSt Jever	1.318	65	5,2	315	31,4	4,8	0,2	1,1
26125 GSt Varel	1.222	73	6,4	172	16,4	5,2	0,2	0,6
26127 GSt Wilhelmshaven	4.655	184	4,1	591	14,5	12,0	0,4	1,5
03401 Delmenhorst, Stadt	4.249	218	5,4	437	11,5	11,1	0,7	1,2
03403 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	7.145	469	7,0	1.396	24,3	7,4	0,4	1,4
03405 Wilhelmshaven, Stadt	4.655	184	4,1	591	14,5	12,0	0,4	1,5
03451 Ammerland	2.748	26	1,0	636	30,1	4,1	-	0,9
03455 Friesland	2.540	138	5,7	487	23,7	5,0	0,2	0,9
03458 Oldenburg	2.859	386	15,6	638	28,7	3,8	0,5	0,8
03461 Wesermarsch	3.371	123	3,8	620	22,5	7,0	0,2	1,3
<b>SGB III</b>								
<b>261 AA Oldenburg – Wilhelmshaven</b>	10.439	569	5,8	3.221	44,6	2,5	0,1	0,7
26101 GSt Oldenburg	2.966	165	5,9	930	45,7	2,4	0,1	0,7
26105 GSt Bad Zw ischenahn	1.444	21	1,5	414	40,2	2,1	-	0,6
26109 GSt Brake	682	42	6,6	249	57,5	2,5	0,1	0,9
26113 GSt Delmenhorst	1.625	123	8,2	364	28,9	2,9	0,2	0,6
26117 GSt Nordenham	547	17	3,2	227	70,9	2,6	0,1	1,1
26121 GSt Wildeshausen	666	86	14,8	231	53,1	2,1	0,2	0,7
26123 GSt Jever	776	30	4,0	304	64,4	2,8	0,1	1,1
26125 GSt Varel	504	32	6,8	157	45,2	2,2	0,2	0,7
26127 GSt Wilhelmshaven	1.229	53	4,5	345	39,0	3,2	0,2	0,9
03401 Delmenhorst, Stadt	1.262	75	6,3	277	28,1	3,3	0,2	0,8
03403 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	2.431	142	6,2	766	46,0	2,5	0,1	0,8
03405 Wilhelmshaven, Stadt	1.229	53	4,5	345	39,0	3,2	0,2	0,9
03451 Ammerland	1.444	21	1,5	414	40,2	2,1	-	0,6
03455 Friesland	1.280	62	5,1	461	56,3	2,5	0,1	0,9
03458 Oldenburg	1.564	157	11,2	482	44,5	2,1	0,2	0,6
03461 Wesermarsch	1.229	59	5,0	476	63,2	2,6	0,2	1,0
<b>SGB II</b>								
<b>261 AA Oldenburg – Wilhelmshaven</b>	17.128	975	6,0	1.584	10,2	4,1	0,2	0,3
26101 GSt Oldenburg	5.064	398	8,5	650	14,7	4,1	0,3	0,5
26105 GSt Bad Zw ischenahn	1.304	5	0,4	222	20,5	1,9	-0,1	0,3
26109 GSt Brake	1.051	20	1,9	57	5,7	3,9	0,1	0,2
26113 GSt Delmenhorst	3.338	183	5,8	218	7,0	6,0	0,4	0,4
26117 GSt Nordenham	1.091	44	4,2	87	8,7	5,2	0,2	0,4
26121 GSt Wildeshausen	594	118	24,8	78	15,1	1,9	0,4	0,2
26123 GSt Jever	542	35	6,9	11	2,1	2,0	0,1	-
26125 GSt Varel	718	41	6,1	15	2,1	3,1	0,2	0,1
26127 GSt Wilhelmshaven	3.426	131	4,0	246	7,7	8,8	0,3	0,6
03401 Delmenhorst, Stadt	2.987	143	5,0	160	5,7	7,8	0,4	0,5
03403 Oldenburg (Oldenburg), Stadt	4.714	327	7,5	630	15,4	4,9	0,3	0,6
03405 Wilhelmshaven, Stadt	3.426	131	4,0	246	7,7	8,8	0,3	0,6
03451 Ammerland	1.304	5	0,4	222	20,5	1,9	-0,1	0,3
03455 Friesland	1.260	76	6,4	26	2,1	2,5	0,1	-
03458 Oldenburg	1.295	229	21,5	156	13,7	1,7	0,3	0,2
03461 Wesermarsch	2.142	64	3,1	144	7,2	4,5	0,2	0,3

Erstellungsdatum: 28.05.2020, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Oldenburg – Wilhelmshaven  
Mai 2020

Indikatoren	Absolutwerte		Veränderung gegenüber März				kumulierte Zu- und Abgänge <sup>6)</sup>				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat				
	Mai 20		Mai 20 / Mrz 20		Mai 19 / Mrz 19		Apr bis Mai 20		Apr bis Mai 19		Mai 20 / Mai 19		Mrz 20 / Mrz 19		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
<b>Konjunkturelle Kurzarbeit</b>															
Anzeigen <sup>1)</sup>	467		x	x	x	x	7.410	15	x	x	467	x	501	16.700,0	
Personen in Anzeigen <sup>1)</sup>	11.116		x	x	x	x	108.855	161	x	x	11.116	x	9.864	20.550,0	
<b>Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>															
Bestand Unterbeschäftigung	36.369		2.450	7,2	-755	-2,2	x	x	x	x	2.572	7,6	-633	-1,8	
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik <sup>2)</sup>	8.802		-1.884	-17,6	-155	-1,4	x	x	x	x	-2.233	-20,2	-504	-4,5	
<b>Arbeitslosigkeit</b>															
Bestand Arbeitslosigkeit	27.567		4.334	18,7	-600	-2,6	x	x	x	x	4.805	21,1	-129	-0,6	
Zugang Arbeitslosigkeit	4.809		x	x	x	x	11.026	11.740	x	x	-1.135	-19,1	-210	-3,6	
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.985		x	x	x	x	4.494	3.161	x	x	452	29,5	43	2,7	
Selbständigkeit	42		x	x	x	x	167	91	x	x	-8	-16,0	-3	-7,7	
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	61		x	x	x	x	158	162	x	x	-7	-10,3	-23	-16,5	
Förderung	1.140		x	x	x	x	2.574	3.639	x	x	-718	-38,6	-27	-1,6	
Abgang Arbeitslosigkeit	3.270		x	x	x	x	6.696	12.331	x	x	-2.575	-44,1	-497	-7,0	
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.178		x	x	x	x	2.504	3.834	x	x	-535	-31,2	-159	-6,9	
Selbständigkeit	83		x	x	x	x	132	143	x	x	14	20,3	5	7,4	
betrieblicher/außerbetriebliche Ausbildung	6		x	x	x	x	22	43	x	x	-6	-50,0	7	38,9	
Förderung <sup>3)</sup>	595		x	x	x	x	1.248	3.641	x	x	-1.229	-67,4	-122	-5,9	
<b>Soziale Sicherung</b>															
Bestand Leistungsbeziehende AlgA <sup>3)</sup>	9.129		1.612	21,4	-1.025	-14,3	x	x	x	x	2.964	48,1	327	4,5	
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	44.672		2.291	5,4	-860	-1,5	x	x	x	x	545	1,2	-2.406	-5,4	
Abhängig erwerbstätige Personen im RK SGB II <sup>4)</sup>	527		x	x	x	x	1.041	233	x	x	420	392,5	-20	-17,5	
Selbständig erwerbstätige Personen im RK SGB II <sup>4)</sup>	257		x	x	x	x	627	18	x	x	249	3.112,5	-1	-6,7	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>															
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	6.128		-1.100	-15,2	-359	-4,5	x	x	x	x	-1.525	-19,9	-784	-9,8	
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	1.268		x	x	x	x	2.006	3.214	x	x	-258	-16,9	-435	-21,1	

<sup>1)</sup> Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 27.05.2020.

<sup>2)</sup> Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 63a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

<sup>3)</sup> Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

<sup>4)</sup> Arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall (bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

<sup>5)</sup> Der Wert für den aktuellen Monat ist vorläufig.

<sup>6)</sup> Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit